

M104 Linum Firnis

Beschreibung

Seidenglänzender Klarlack aus nachwachsenden Rohstoffen zum Schutz von Hölzern und von dunklen **Linum Ölfarben SG** gegen mechanische Beanspruchung, z.B. Buchabrieb.

Schweizer **Umweltetikette Klasse F**.

Untergrund und Aufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein. Nicht unter 10°C oder mehr als 30°C (Temperatur des Untergrunds) verarbeiten.

Die Holzfeuchtigkeit darf nicht mehr als 18% betragen.

Die rel. Luftfeuchtigkeit darf nicht höher als 60% liegen.

Dunkle Ölfarbenanstriche

Anschleifen

M104 Linum Firnis max. 10% verdünnt streichen. Ggf. anschleifen. Zweitanstrich unverdünnt anbringen.

Anstriche dünn vertreiben. Beim Spritzen nur einen Kreuzgang aufbringen. Gefahr der Runzelbildung.

Inhaltsstoffe

Leinölfirnis, Leinölstandöl, Holzöl, Harzverkochung, Fettsäuren und Co-Ba-Zn-Sikkativ in Testbenzin.

Sicherheitshinweise

Durch den Gehalt an selbsttrocknenden Ölen besteht Selbstentzündungsgefahr bei Auftragstüchern und Putzlappen!

Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher ausgebreitet im Freien zu trocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter aufzubewahren (Blehdose oder Glas).

Während der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten.

Für Kinder unerreichbar lagern.

Technisches Merkblatt

Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Der für Naturöle typische Geruch verschwindet nach wenigen Tagen.

Verbrauch

Verbrauch	ca. 125 g/m ²
Verdünnung	M100 Terpentinersatz
Reinigung	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Testbenzin.

Kennzeichnung

ChemVOCFarbV Kat. A/d Lb. EU-Grenzwert: 2010 400 g/l. Enthält 387 g/l VOC.

GefStoffV Keine Kennzeichnung nach EU-Richtlinie. Kein Gefahrgut.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht ordnungsgemäss entleerte Gebinde sind Sonderabfall. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. EU-Abfallschlüssel Nr. 08 01 11.